Jahresprogramm 2022

Sa, 30.04.2022: Frühlingsflora zwischen Lippe und Wesel-Datteln-Kanal in Dorsten

14:00 Uhr, Ecke Wasserstr. / Marxstr.

Leitung: Corinne Buch & Dr. Armin Jagel

Wir begeben uns auf eine Exkursion an den nördlichen Rand des Ruhrgebiets, wo die Flora des Ballungsraums und der Industriebrachen auf die der großen Waldgebiete des Münsterlandes trifft. Auf den mageren, teils sandigen Böden der Lippedeiche, Kanalufer und Brachflächen wachsen zahlreiche Frühblüher, unter ihnen auch das Frühlings-Fingerkraut.
Seltenheiten, aber auch häufige Pflanzenarten der Wegränder und Uferflora werden vorgestellt, ihre Besti mmungsmerkmale erläutert und Wissenswertes zur Ökologie berichtet.

Sa, 14.05.2022: Sandtrockenrasen und Sandheiden der Binnendüne Wahler Berg in Dormagen

14:00 Uhr, Düsseldorfer Str. 85, gegenüber dem ehemaligen Betonwerk

Leitung: Thomas Braun, Gemeinschaftsexkursion mit der Biologischen Station im Rhein-Kreis Neuss und dem Verein Niederrhein

Der Wahler Berg ist eine der wenigen am Niederrhein erhalten gebliebenen Binnendünen. Mit seinen Silbergras-Fluren, kryptogamenreichen Sandtrockenrasen und Sandheiden sowie Eichen-Hudewäldern existiert hier in unserer Landschaft ein sehr spezieller und seltener Lebensraum-Komplex.
Wir werden die verschiedenen sandgeprägten Biotope mit ihrer charakteristischen Flora und Fauna im Frühjahrsaspekt erleben. Darüber hinaus werden das Beweidungskonzept und weitere Maßnahmen zur Biotopentwicklung und -pflege vorgestellt.

So, 12.06.2022: Nass- und Magergrünland, Übergangsmoore und bachbegleitende Erlenwälder im und ums Ebbegebirge im Sauerland

14.00 Uhr, Wanderparkplatz Stoltenberg (vom Hotel Bauer, Willertshagen 10, 58540 Meinerzhagen, das Sträßchen 500 m bergauf fahren).

Leitung: Gerd Eppe

Das Ebbegebirge im südlichen Märkischen Kreis bietet einzigartige Hangmoore, bachbegleitende Erlenwälder und artenreiche Nass- und Magergrünlandflächen. Eine Besonderheit stellt der Eisenhutblättrige Hahnenfuß dar, der in NRW praktisch nur im und direkt ums Ebbegebirge vorkommt. Aber auch einige weitere Arten, die es kühl und feucht mögen, sind hier in großen Beständen zu finden.
Hinweis: Früher sagte man, im Sauerland regne es immer oder es habe zumindest die Tendenz dazu. Wetterschutz nicht vergessen!

Sa, 16.07.2022: Vegetation und Management auf der Halde Kurl 3 in Lünen-Niederraden, Kreis Unna

11:00 Uhr, Dammstr., Parkmöglichkeiten am Straßenrand im Bereich des Haldeneingangs

Leitung: Madlen Sprenger & Linda Froese

Nach einer langen bergbaulichen Vergangenheit wurde der Standort mit Ende der Betriebszeit und Entlassung aus der Bergaufsicht rekultiviert. Die Rückführung und Eingliederung in das Landschaftsbild wurden vor allem funktional und mit wenig Auge für die Artenvielfalt realisiert. Mit dem Jahreswechsel 2020/2021 hat die HeimatERBE GmbH diese und weitere Flächen von der RAG übernommen, um dort eine naturschutzfachliche Aufwertung vorzunehmen. Ziel ist es den Flächenkomplex langfristig in einen guten ökologischen Zustand zu versetzen.
Es werden Hintergrundinformationen zur Vergangenheit und Gegenwart des Standortes vorgestellt und die Zukunftsvision, auf die bereits fleißig hingearbeitet wird, skizziert. Standörtliche und botanische Besonderheiten sowie die Planungen und das Management der Fläche werden Inhalt der Exkursion sein.

Sa, 27.08.2022: NSG Steinbruch Helmke in Iserlohn-Letmathe

Leitung: Friedrich Petrasch & Martin Schlüpmann

14:00 Uhr, Bergstr. 5-3, 58642 Iserlohn-Letmathe

Der aufgelassene Steinbruch Helmke liegt in der nordsauerländischen Massenkalkzone. Er ist geprägt von kalktypischer Flora, darunter Enziane und Orchideen, aber auch vielen Tierarten, z. B. die Schlingnatter und die Ringelnatter sind dort heimisch. Anfang der 1980er Jahre entbrannte ein heftiger Streit um die gewerbliche Nutzung oder Ausweisung als NSG. Fast die gesamte örtliche Bevölkerung in Letmathe stellte sich am Ende hinter die Schutzbemühungen und der Steinbruch wurde Mitte der 1980er Jahre zum NSG ausgewiesen. Seit vielen Jahren ist der Steinbruch für die Öffentlichkeit gesperrt. Wie hat er sich inzwischen entwickelt?

Hinweis zur Corona-Pandemie:

Wie auch in den beiden Vorjahren planen wir unsere Veranstaltungen optimistisch und voller Hoffnung, dass sie wie geplant stattfinden können. Bitte verfolgen Sie trotzdem die aktuellen Meldungen auf unserer Homepage und über unseren Newsletter. So ist es möglich, dass aufgrund von behördlichen Vorgaben Teilnehmerbeschränkungen und somit Anmeldungen nötig werden oder Veranstaltungen komplett ausfallen müssen.

Jahresprogramm 2022

Fr., 16.09.2022: Stadtpflanzen in Bochum-Langendreer

17:30 Uhr, Alte Bahnhofstr. 166, vor der Lutherkirche

Leitung: Dr. Armin Jagel & Corinne Buch

Bubikopf in Vorgärten, Liebesgräser in Pflasterfugen, Farnpflanzen in Kellerlichtschächten. Seltene Neubürger neben alten Ruderalpflanzen, dazu irritierte Blicke der Anwohner, wenn Menschen eine Baumscheibe umringen und auf den Boden starren – so etwas bekommt man nur mitten in der Stadt geboten.
In bewährter Tradition ziehen wir gemeinsam durch die Straßen Bochums. Anfänger*innen lernen häufige Pflanzen der Stadt kennen und bestimmen, Fortgeschrittene suchen nach neuen Raritäten. Erstfunde für Bochum nicht ausgeschlossen.

So, 16.10.2022: Pilze auf dem Hauptfriedhof in Bochum-Altenbochum

10:00 Uhr, Haupteingang an der Immanuel-Kant-Str.

Leitung: Thomas Kalveram

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Pilzkunde Ruhr

Friedhöfe gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in der Stadt. Dies zeigt sich nicht nur in der Pflanzen- und Tierwelt, sondern auch im Reich der Pilze. Insbesondere große, strukturreiche Friedhöfe wie der Hauptfriedhof bieten mit ihren artenreichen Magerrasen, Gebüschen und älteren Gehölzen viele Gelegenheiten für bemerkenswerte Funde.
Es werden uns vom Arbeitskreis Pilzkunde Ruhr wieder viele häufige Pilze sowie sicher auch einige Seltenheiten vorgestellt. Bei der Führung handelt es sich nicht um eine Speisepilzsammlung, sondern sie dient der Vertiefung der Artenkenntnis. Anfänger sind herzlich willkommen!

So, 23.10.2022: Westfälischer Floristentag in Münster

10:00 Uhr, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10

Der Westfälische Floristentag findet in Zusammenarbeit mit dem LWL-Museum für Naturkunde und dem Westfälischen Naturwissenschaftlichen Verein statt. Auf dem Programm stehen Vorträge zur Flora und Vegetation, zu praktischem Naturschutz und zu Kartierungsprojekten. Das Wiedersehen und der persönliche Austausch sollen in den Pausen nicht zu kurz kommen!
Nachdem der Westfälische Floristentag in den letzten beiden Jahren aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, hoffen wir, ihn in diesem Jahr wieder als Präsenzveranstaltung durchführen zu können. Bitte verfolgen Sie unbedingt die Informationen auf unserer Homepage und unseren Newsletter, da wir wahrscheinlich erst kurz vor der Veranstaltung wissen, ob und unter welchen Bedingungen sie stattfinden kann.
Eine Anmeldung über das Formular auf unserer Homepage ist zwingend nötig, sobald dies freigeschaltet ist! Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 € pro Person.

So, 30.10.2022: Bergbauspuren im NSG Hardenstein in Witten-Herbede / Vormholz

13:00 Uhr, Ecke Vormholzer Str. / Hardensteiner Weg

Leitung: Dr. Till Kasielke

Im tief zertalten Waldgebiet südlich der Burgruine Hardenstein wurde über Jahrhunderte Steinkohlenbergbau betrieben. Kohlengräberei und Stollenbergbau haben Pingen verschiedener Form und Größe hinterlassen. Teilweise folgt die Exkursionsroute dem Bergbauwanderweg Muttental mit mehreren restaurierten Stollenmundlöchern.
Am Ruhrufer sehen wir das Mundloch des St. Johannes Erbstollen, aus dem bis heute das von Eisen rot gefärbte Grubenwasser austritt.

So, 13.11.2022: Moose und Flechten zwischen Pflastersteinen, auf Bäumen, Mauern, Glas, Gummi und dem Erdboden in der Düsseldorfer Innenstadt

11:00 Uhr, Heinrich-Heine-Allee, Eingang in den Hofgarten beim Mendelssohn Bartholdy-Denkmal nördlich der Deutschen Oper am Rhein. Anreise: ÖPNV (U-Bahnhof Heinrich-Heine-Allee) oder PKW im B+B Parkhaus nahe Ratinger Tor abstellen.

Leitung: Dr. Norbert Stapper

In Zusammenarbeit mit der Bryologisch-lichenologischen Arbeitsgemeinschaft e. V. (BLAM)

Nach der Transekt-Exkursion durch Düsseldorf im Herbst 2021 zur Beobachtung von Wirkungen der urbanen Überwärmung auf diese Organismen werden jetzt alle von Moosen und Flechten besiedelbaren Substrate an unterschiedlichen Standorten in der Düsseldorfer Innenstadt unter die Lupe genommen.
Wir werden uns bücken und strecken, dabei allerlei Oberflächen betrachten und sicherlich eine Menge Arten finden!

Hinweis zur Corona-Pandemie:

Wie auch in den beiden Vorjahren planen wir unsere Veranstaltungen optimistisch und voller Hoffnung, dass sie wie geplant stattfinden können. Bitte verfolgen Sie trotzdem die aktuellen Meldungen auf unserer Homepage und über unseren Newsletter. So ist es möglich, dass aufgrund von behördlichen Vorgaben Teilnehmerbeschränkungen und somit Anmeldungen nötig werden oder Veranstaltungen komplett ausfallen müssen.